

Niederschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung Eschenburg am Donnerstag, den 22.02.2024, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus, OT Eibelshausen

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Hans-Otto Hermann, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Körperschaftsmitglieder und den Vertreter der Presse.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit 24 anwesenden Mitgliedern fest.

Die Ladung zu dieser Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 08.02.2024 und wurde termingerecht zugestellt und veröffentlicht.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert über die Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2024 der Gemeindewerke, die am 21.02.2024 an die Mitglieder der Gemeindevertretung per Mail versandt wurde und dankt Jan Knöbel für Vertretung bei den letzten beiden Sitzungen.

3. Gemeindevorstand und Verbände

3.1 Berichte des Gemeindevorstandes und der Verbände

3.2 Fragen und Anregungen

Bürgermeister Konrad berichtet über die Arbeit des Gemeindevorstandes und der Verbände seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Der Bericht wird jedem Körperschaftsmitglied zugeleitet, ferner ist er im Internet nachlesbar. Insbesondere informiert er über die folgenden Themen:

- Haushaltsgenehmigung 2024
- Nachtragshaushaltsgenehmigung 2023
- Planung Lebensmittelmarkt Wissenbach
- Lebensmittelmarkt Eibelshausen, Eiershäuser Straße
- Dorfladen Hirzenhain

Von Seiten der Fraktionen wird bemängelt, dass der Bericht nicht rechtzeitig zur Sitzung vorgelegen hat. Die zukünftige Vorgehensweise wird in der nächsten Sitzung des Ältestenrates besprochen.

4. Fragen zu den Sitzungen der Ausschüsse

Zu der Sitzung der Gemeindevertretung haben der Kultur- und Sozialausschuss am 13.02.2024 und der Haupt- und Finanzausschuss am 15.02.2024 getagt.

Die Sitzungsprotokolle wurden allen Mitgliedern zugeleitet.

Hierzu werden keine Fragen gestellt.

Vorlagen des Gemeindevorstandes

5. Wiederwahl des Schiedsmannes

Das Amtsgericht Dillenburg teilt mit Schreiben vom 18.12.2023 mit, dass die 5-jährige Amtszeit des Schiedsmannes Gerhard Karle am 11.03.2024 endet. Es wird daher vorgeschlagen, Gerhard Karle für die nächsten 5 Jahre als Schiedsman zu wählen und dem Amtsgericht zur Bestätigung vorzuschlagen. Herr Karle hat bereits sein Einverständnis erklärt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Gerhard Karle für die nächsten 5 Jahre zum Schiedsmann zu wählen und dies auch dem Amtsgericht für die Ernennung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Erwerb Miteigentum Marktplatz 2

Zur Gesundheitsversorgung ist die Adresse Marktplatz 2 wichtig. Die Eigentümer eines Ladenlokals (136 m² Nutzfläche) mit Nebenräumen und Keller (Nr. 21 des Aufteilungsplanes) in der Seniorenwohnanlage Eibelshausen, Marktplatz 2 bieten dieses der Gemeinde Eschenburg zum Kauf an. Der Wert beträgt laut Gutachten 155.000 €. Die Nebenkosten trägt die Gemeinde Eschenburg als Erwerber.

Für einen Erwerb muss die Gemeindevertretung zustimmen, weil gemäß § 1 (3) Ziff. 4 der Hauptsatzung der Gemeindevorstand nur bis zu einem Betrag von 50.000 € für den Erwerb von Grundstücken zuständig ist.

Beschluss:

Die Gemeinvertretung beschließt, das Miteigentum am Marktplatz 2 zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. Jahresabschluss 2022 Gemeindewerke

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Eschenburg für das Jahr 2022 wurde vom Wirtschaftsprüfungsbüro J & P Gruppe, 35232 Dautphetal, geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Gemäß § 5 Nr. 11 des Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. § 10 Abs. 2 Nr. 11 der Eigenbetriebssatzung stellt die Gemeindevertretung den Jahresabschluss fest.

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 des Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. § 8 Abs. 3 Nr. 5 der Eigenbetriebssatzung gibt die Betriebskommission eine Stellungnahme zum Jahresabschluss und zum Betriebsergebnis ab. (Siehe Bericht).

Der Jahresabschluss 2022 enthält das zusammengefasste Ergebnis der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung mit einem **Verlust von 15.575,19 €**.

Das Ergebnis der beiden Betriebszweige stellt sich wie folgt dar:

Betriebszweig	2022 €
Wasser (Verlust)	-41.516,02 €
Abwasser (Gewinn)	25.940,83 €
Ergebnis (Verlust)	-15.575,19 €

Es wird auf den Prüfungsbericht des Jahresabschlusses der J & P Gruppe verwiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

- die Feststellung des Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresverlust von -15.575,19 €;
- die Entlastung der Betriebsleitung;
- den Jahresfehlbetrag in Höhe von -15.575,19 € aus 2022 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Beitragssätze Trinkwasser

Die Mitglieder der Betriebskommission wurden bereits in der Sitzung am 14.09.2023 ausführlich über die Situation bzgl. der Umsetzung des Bauprogrammes im Betriebszweig Trinkwasser der Gemeindewerke und dem geplanten Investitionsprogramm des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd informiert.

Nachdem nun der Wasserbeschaffungsverband Wasserwerke Dillkreis Süd noch Beratungsbedarf über die Einführung eines Investitionskostenbeitrags sieht und eine Entscheidung diesbezüglich noch nicht getroffen wurde, werden die Investitionen des Verbandes weiterhin über Darlehen finanziert.

Das Bauprogramm 2021-2026 der Gemeindewerke Eschenburg im Bereich Trinkwasser wird aufgrund von nicht vorhersehbaren Mehrkosten im Bausektor (Preisanpassungen um 300.000 €) erhöht. Die dadurch anzupassenden Beiträge wurden vom Rechtsanwaltsbüro Rösch bereits im Herbst 2023 kalkuliert. Basierend auf diesem Sachstand ergeben sich folgende Änderungen der Beiträge:

a) Schaffensbeitrag

Der Schaffensbeitrag erhöht sich von 2,90 €/m² Veranlagungsfläche um 0,06 € auf 2,96 €/m² Veranlagungsfläche zzgl. der gesetzl. Umsatzsteuer.

b) Ergänzungsbeitrag

Der Ergänzungsbeitrag erhöht sich von 0,34 €/m² Veranlagungsfläche um 0,06 € auf 0,40 €/m² Veranlagungsfläche zzgl. der gesetzl. Umsatzsteuer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anhebung der Beitragssätze für

a) Schaffensbeitrag von 2,90 € je m² Veranlagungsfläche um 0,06 € auf 2,96 € je m² Veranlagungsfläche und

b) Ergänzungsbeitrag von 0,34 € je m² Veranlagungsfläche um 0,06 € auf 0,40 € je m² Veranlagungsfläche.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Wasserversorgungssatzung - Änderung

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 24.01.2024 unter TOP 2 beschlossen, die neu kalkulierten Beitragssätze im Bereich der Wasserversorgung anzugleichen.

Hierfür ist es erforderlich, den § 13 der Wasserversorgungssatzung entsprechend zu ändern:

§ 13 Wasserbeitrag

- (1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen Beiträge, die nach der Grundstücksfläche multipliziert mit dem Nutzungsfaktor (= Veranlagungsfläche) bemessen werden.
Die Veranlagungsfläche ergibt sich durch Vervielfachen der Grundstücksfläche (§ 14) mit dem Nutzungsfaktor (§§ 15 bis 18).
- (2) Der Beitrag beträgt für das Verschaffen einer erstmaligen Anschlussmöglichkeit (Schaffensbeitrag) an die Wasserversorgungsanlage 2,96 € pro m² Veranlagungsfläche zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (3) Der Beitrag beträgt für die Durchführung der Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen (Ergänzungsbeitrag) der Wasserversorgungsanlagen 0,40 € / m² Veranlagungsfläche zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
Der ermittelte Beitrag wird in sieben Teilbeträgen, sechs Vorausleistungsbescheide in 2021, 2022, 2023, 2024, 2025 und 2026 sowie einem endgültigen Beitragsbescheid in 2027 angefordert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den § 13 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Eschenburg (WVS) gemäß der Vorlage der Betriebsleitung zu ändern und beschließt die Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. Beitragssätze Abwasser

Die Mitglieder der Betriebskommission wurden bereits in den Sitzungen am 14.09. und 15.11.2023 ausführlich über die Sachlage im Betriebszweig Abwasser (Bauprogramm der Gemeindewerke und Investitionsprogramm des Abwasserverbandes Obere Dietzhölze) informiert. Da das Bauprogramm des Abwasserverbandes zwischenzeitlich angepasst wurde und sich daraus resultierend, eine Überzahlung durch die Gemeindewerke Eschenburg an den Verband ergeben hat, sind auch hier die Sätze für die Schaffens- und Ergänzungsbeiträge im Betriebszweig Abwasser entsprechend anzugleichen.

Diese Beiträge wurden von dem Rechtsanwaltsbüro Rösch im Herbst 2023 neu kalkuliert. Basierend auf diesem Sachstand ergeben sich folgende Änderungen der Beiträge:

a) Schaffensbeitrag

Der Schaffensbeitrag reduziert sich von 3,72 € je m² Veranlagungsfläche um 0,21 € auf 3,51 € je m² Veranlagungsfläche

b) Ergänzungsbeitrag

Der Ergänzungsbeitrag reduziert sich von 0,88 € je m² Veranlagungsfläche um 0,21 € auf 0,67 € je m² Veranlagungsfläche.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Reduzierung der Beitragssätze für

- a) **Schaffensbeitrag** von 3,72 € je m² Veranlagungsfläche um 0,21 € auf 3,51 € je m² Veranlagungsfläche und
b) **Ergänzungsbeitrag** 0,88 € je m² Veranlagungsfläche um 0,21 € auf 0,67 € je m² Veranlagungsfläche.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Entwässerungssatzung - Änderung

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 24.01.2024 unter TOP 4 beschlossen, die neu kalkulierten Beitragssätze im Bereich der Abwasserbeseitigung zu ändern. Hierfür ist es erforderlich, den § 10 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Eschenburg (EWS) entsprechend zu ändern.

§ 10 Abwasserbeitrag

(1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung und Erneuerung der Abwasseranlagen Beiträge, die nach der Veranlagungsfläche bemessen werden. Die Veranlagungsfläche ergibt sich durch das Vervielfachen der Grundstücksfläche (§ 11) mit dem Nutzungsfaktor (§§ 12 bis 15).

(2) Der Beitrag beträgt für das

a) Verschaffen einer erstmaligen Anschlussmöglichkeit (Schaffensbeitrag) an die Abwasseranlagen 3,51 €/m² Veranlagungsfläche

b) für die Durchführung der Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen (Ergänzungsbeitrag) 0,67 €/m² Veranlagungsfläche.

Der ermittelte Beitrag wird in sieben Teilbeträgen, sechs Vorausleistungsbescheide in 2021, 2022, 2023, 2024, 2025 und 2026 sowie einem endgültigen Bescheid in 2027 angefordert.

(3) Besteht nur die Möglichkeit, Niederschlagswasser abzunehmen, wird ein Drittel, bei alleiniger Abnahmemöglichkeit des Schmutzwassers werden zwei Drittel der nach den nachfolgenden Vorschriften (§§ 11 bis 15) ermittelten Berechnungsflächen zugrunde gelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den § 10 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Eschenburg (EWS) gemäß der Vorlage der Betriebsleitung zu ändern und beschließt die Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. Vereinsförderung – Änderung der Richtlinie

Der Kultur und Sozialausschuss hat sich 2023 in mehreren Sitzungen mit den Richtlinien zur Vereins- und Jugendförderung befasst. Die Vorschläge des Ausschusses wurden in die dem Originalprotokoll beigefügte Richtlinie eingearbeitet.

Wesentliche Änderungen:

- Erweiterung auf Jugendgemeinschaften.
- Förderung von Vereinen deren Mitglieder überwiegend aus Eschenburg stammen.
- Bestimmte Förderungen nur noch für Mitglieder aus Eschenburg.
- Pauschaler Zuschuss bei Vereinsgründung.
- Seniorenförderung.
- Förderungen bei Besuch und Besuchen von Partnergemeinden auf Vereinsebene.
- Förderung bestimmter Einrichtungen „Natur und Tourismus“.
- Änderungen im Antragsverfahren und beim Nachweis der Verwendung der gewährten Zuschüsse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Vereinsförderrichtlinie.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Eschenburg, 26.02.2024

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Hans-Otto Hermann

Schriftführer

Rainer Deutsch

Bericht des Gemeindevorstands

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.2024


Gesamt-Gemeinde:

- **Haushalt genehmigt:** Nach dem Beschluss des Haushalts 2024 am 14.12.2023 hat die Kommunalaufsicht den Plan bereits mit 21.740.000 € an Erträgen und 22.425.000 € an Aufwendungen am 29.12.2023 genehmigt. Die Begleitverfügung wurde allen Gemeindevertretern im Wortlaut zur Kenntnis gegeben. In der Wochenzeitung ist die Genehmigung bekannt gemacht worden und unter www.gemeinde-eschenburg.de/haushalt2024 ist der Etat mit weiteren Informationen im Internet zu finden.
- **Nachtragshaushalt 2023 genehmigt:** Der Nachtragshaushalt 2023 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung und die Haushaltsbegleitverfügung wurde allen Gemeindevertretern im Wortlaut zur Kenntnis gegeben.
- **Prüfung holt auf:** Im Prüfbericht der unvermuteten Kassenprüfung vom 15.06.2022, die uns im Dezember 2023 zugestellt wurde, war der Jahresabschluss 2011 noch die jüngste geprüfte Rechnung – und der Rückstand bei den Prüfungen blieb einziger Kritikpunkt der Revision. Im April will die Prüfbehörde des Kreises beginnen, die Jahresabschlüsse 2016 bis 2019 zu prüfen.
- **Kreditaufnahme:** 1.000.000 € haben wir für 10 Jahre von der WIBank (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) mit 3,08 % Zinsen aufgenommen. Die Provision beträgt für die Magral AG einmalig 295,59 €. Mit 3 % Tilgung sind etwas mehr als 50 % des Kreditbetrages nach Ablauf der Zinsbindung noch offen.
- **Stellungnahme zum Kreishaushalt:** Der Kreis ist verpflichtet, auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen Rücksicht zu nehmen. Daher sind wir der Auffassung, die Anhebung der Kreis- und Schulumlage ist zu überprüfen. Einsparpotenzial sollte im Personalbereich gegeben sein, weil ein weiterer Anstieg der Planstellen vorgesehen ist, obwohl in den Jahren 2022 und 2023 rund 110 neue Stellen geschaffen worden sind.
- **Gesundheitsversorgung:** Die „Bergland Medizin“ (www.berglandmedizin.de) sucht zur Abrundung des Teams weitere Ärzte. Mit den Besitzern der Ladenlokale am Marktplatz 2 wird verhandelt, wie die Flächen für die Gesundheitsversorgung in Eschenburg eingebunden werden können.
- **Schule, Studium und Berufsorientierung:** „Eschenburg UNTERNEHMEN“ ist der Titel für den Runden Tisch, zu dem Bürgermeister Konrad einlädt. Die offene Runde trifft sich das nächste Mal am 6. März um 19 Uhr. Infos unter www.eschenburg.de/unternehmen im Internet.
- **Gemeindevorstand besucht Unternehmen:** Der ganze Gemeindevorstand lässt sich gerne einladen zu Firmenbesuchen und Erfahrungsaustausch. Der Gemeindevorstand hat seine Sitzungen regelmäßig montags ab 17 Uhr.

- **Flüchtlingsunterbringung:** Die Wohnungen in der Frohnhäuser Straße 4 sind geräumt worden. Die Unterbringung erfolgt in den beiden Container-Dörfern in der Eiershäuser Straße. In der Eiershäuser Straße 44 ist ein Zimmer noch frei, in der Eiershäuser Straße 47 sind derzeit noch 13 Zimmer frei. Die Belegung, der Betrieb und die Betreuung der Notunterkünfte soll nach unserem Wunsch gemeinsam mit dem Kreis erfolgen. Die Verträge wie auch die Bauanträge liegen noch beim Kreis.
- **Sport integriert:** Die Gemeinde Eschenburg möchte weiter mitmachen bei dem Landesprogramm, das Sport und Flüchtlinge zusammenbringt. Seit 2016 kümmert sich Dr. Paul Cyris als Sport-Coach darum. Für 2024 steht er noch einmal als Sportcoach zur Verfügung, jedoch voraussichtlich nicht das ganze Jahr. Hans-Jürgen Müller ist bereit, sich als Sportcoach ausbilden zu lassen und das Amt zu übernehmen.
- **15.000 € Zuschuss für Betreuung an Grundschulen:** Die Eschenburgschule in Eibelshausen ist die einzige Grundschule, die sich noch im Programm der Nachmittagsbetreuung befindet; die anderen Grundschulen sind zum Förderprogramm „Pakt für den Nachmittag“ gewechselt.
- **Neuer Schulleiter der Holderbergschule:** Patrick Zapf wird neuer Leiter der Holderbergschule. Noch lautet die Ernennung „kommissarisch“, aber Kollegium und Schulamt sind sich über die Nachfolge einig. Der bisherige Leiter des Hauptschulzweiges folgt Andrea Rink nach.
- **Konzertfahrt nach Weilburg:** Die „Spanische Letzte Nacht“ am 10. August ist Ziel für eine Konzertfahrt des KKED. Der Kulturkreis Eschenburg & Dietzhöhlztal fährt zum Finale der Weilburger Schlosskonzerte. Im Renaissancehof spielt an diesem Samstagabend die Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung von Heiko Mathias Förster. Der KKED bietet die Tour an zum Komplett-Preis von 50 Euro für Mitglieder. Wer noch kein Mitglied ist, zahlt 60 Euro für Bus und Eintritt. Für die 45 Tickets und Plätze werden die Anmeldungen angenommen per E-Mail an info@kked.de, telefonisch unter 0151-58127219 bei Peter Erbert oder schriftlich an KKED, Nassauer Str. 11, 35713 Eschenburg. Info: Mehr Informationen über den Kulturkreis Eschenburg & Dietzhöhlztal und Beitritts-Formulare für eine Mitgliedschaft (12 Euro im Jahr) gibt es unter www.kked.de im Internet.
- **MundART-Festival am 11.05.2024 in Wissenbach:** Hessens Vielfalt zum Klingen bringen wird das MundART-Festival am 11. Mai 2024. In der Mehrzweckhalle in Wissenbach (Forsthausstraße 22) bekommen die Dialekte des Bundeslandes eine Bühne. Musik und Lieder zum Mitsingen, Poetry Slam und Präsentationen, Ausstellungen und Austausch, „Offene Bühne“ und „Highlights“ aus Hessen, für Jung und Alt, Mundart-Anfänger und -Fortgeschrittene, Eingeborene und „Zugezogene“. Wer etwas zum Programm beitragen möchte, sollte sich alsbald melden. Das Rahmenprogramm beginnt um 14 Uhr, das Konzert steigt ab 19 Uhr. Informationen gibt es im Internet unter www.mundart-hessen.de – dort sind für Akteure auch die Anmelde-Wege zu finden.
- **„Bunter Abend“ für Chöre und Musikgruppen:** Am 27. September möchte der Kulturkreis Eschenburg & Dietzhöhlztal alle Chöre, Musikgruppen und Akteure der beiden Gemeinden auf die Bühne der Mehrzweckhalle Wissenbach bringen. „Bunter Abend“ ist der Arbeitstitel. Los geht es um 18 Uhr. Wer etwas zum Programm beisteuern kann oder Fragen hat, meldet sich am besten per E-Mail an info@kked.de - Informationen gibt es unter www.kked.de im Internet.
- **Vermietungen DGH & Co.:** Terminabsprachen sind noch keine Reservierung oder gar Anmietung. Übers Reservierungs-System dgh.gemeinde-eschenburg.de können zwar Termine geplant und reserviert werden. Entscheidend für die Vergabe und Anmietung ist der Antrag, für den es ein Formular gibt.

- **Keine Automaten im öffentlichen Verkehrsraum:** In letzter Zeit häufen sich Anfragen für die Aufstellung von Verkaufsautomaten. Die Antragsteller bitten um Bereitstellung öffentlicher Flächen auf der Grundlage einer Sondernutzungsgenehmigung nach § 16 des Hessischen Straßengesetzes. Der Gemeindevorstand hat grundsätzlich beschlossen, keine öffentlichen Flächen für Automaten bereitzustellen.
- **Einsatz Hubsteiger in den Jahren 2021-2023:** Seit 2021 hat die Gemeinde Eschenburg keinen eigenen „Hubsteiger“ mehr, sondern muss die Hebebühne mieten. Wartung und Neuinstallation Straßenbeleuchtung, Montage und Demontage Weihnachtsbeleuchtung, Baumschnittarbeiten und Dachrinnen-reinigung sind die vorwiegenden Tätigkeiten. Das Anbringen der Tempo-Anzeigen in jedem Ortsteil kommt dazu. Nach Vergleich von Preis und Leistung wurden Bauhof-Kollegen bei der günstigsten Verleihfirma auf die passenden Geräte geschult. In den Jahren 2021 bis 2023 wurde für insgesamt 150 Tage ein Hubsteiger gemietet. 2021 waren es 44 Tage, 2022 dann 50 und in 2023 dann 56 Tage. Ebenso steigen die jährlichen Gesamtkosten von 24.651 € (2021), über 29.223 € (2022) auf über 35.000 € im vergangenen Jahr. In den drei Jahren hat allein das Abholen und Zurückbringen des Fahrzeugs 293 Stunden gebraucht. Dazu kommen 17 Stunden Rüstzeit auf dem Bauhof Eschenburg. Das sind in jedem Jahr elf ganze Tage, an denen nichts anderes gearbeitet werden kann.
- **Verträge verlängert:** Weil wir bei den Ausschreibungen Verlängerungen mit abgefragt haben und die bewährten Firmen zum gleichen Preis weiterarbeiten, konnten wir Jahresverträge verlängern. Die Firma „Rund ums Haus“ (Bad Laasphe) wird auch im Jahr 2024 Grünflächenpflege an Friedhöfen und Wassergewinnungsanlagen leisten. Das ist die zweite Verlängerung des Jahresvertrags. Danach wird neu ausgeschrieben. Die erste von zwei möglichen Verlängerungen bekommen die Jahresverträge Straßenunterhaltung mit der Firma Grimm GmbH & Co. KG (Herborn) und Feldwege- und Gewässerunterhaltung mit der Firma Gerhardt & Weigel GmbH (Haiger).
- **Personalwechsel bei Kasse und EDV:** Seit Jahresbeginn ist Timo Konrad Leiter der Gemeindekasse. Stellvertreterin ist Britta Becker. Der bisherige Kassenleiter Swen Hein kümmert sich um das weite und immer wichtiger werdende Thema der Informations-Technik und Digitalisierung.

Kommission Zukunft

- **Bürgerbaum – von der einzelnen Aktion zur gemeinsamen Mission:** Mit der ersten Aktion „Unser Dorf soll grüner werden“ sind rund 1.000 Bäume und Büsche in der Gemeinde verteilt worden und haben gezeigt, dass beim Schutz von Natur, Umwelt und Klima jeder mitmachen kann. Die Kommission Zukunft möchte nun zusammen mit der „Stiftung für Eschenburg“ aus der Aktion eine gemeinsame Mission gestalten. Die 1.075 € Preisgeld vom Wettbewerb „Unsere Heimat nachhaltig gestalten mit der Sparkasse Dillenburg“ helfen nun, die Internet-Adresse www.buergerbaum.org auszubauen zur Plattform für Pflanzen, Pflegen und Praxis-Naturschutz. Weitere Aktionen in den Ortsteilen, aber auch im „Bürgerwald“ und für den Nachwuchs („Baby-Baum“) werden gemeinsam geplant.
 
- **Nach dem Pflanzen kommt das Pflegen:** Der Verein zur Förderung des Obstbaues, der Garten- und Landschaftspflege e. V. (kurz: Obst- und Gartenbauverein) Hirzenhain lädt ein zu einem Obstbaumschnittkurs am 24. Februar. Ab 14 Uhr soll der Schnitt an jungen Obstbäumen gezeigt werden. Treffpunkt: Parkplatz beim mittleren Windrad, hinter dem Hundeplatz. Der Kursus findet statt auf der Streuobstwiese von Dr. Johannes Rein am „Hubalz“ (hinterm Hundeplatz, unterhalb des mittleren Windrades). Unter fachlicher Anleitung der Obstbaumwarte Dr. Johannes Rein und Christian Hermann werden an neu gepflanzten Obstbäumen sogenannte Erziehungschnitte gezeigt.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt (gegrillte Würstchen/Steaks, heißer Apfelwein). Hierzu sind nicht nur Mitglieder eingeladen, sondern alle interessierten Mitbürger.

- **Aktion saubere Landschaft:** Vom Mitmachen lebt in jedem Ortsteil der gemeinsame Frühjahrsputz“, der von Vereinen, Schulen und Ortsbeiräten unterstützt wird. Für die Verpflegung vor allem der jungen Helfer möchte wieder die „Kommission Zukunft“ aufkommen. [Termine sind im Internet](#) und hier:
 - 9. März Eibelshausen (Start 10 Uhr am Heim des Verschönerungsvereins)
 - 6. April 2024 Simmersbach (Start 9:30 Uhr am Dorfweiher)
 - 15.-19. April Wissenbach (19. April 16 Uhr Abschluss an der Mehrzweckhalle)
 - 20. April Hirzenhain (Start 14 Uhr am Feuerwehrhaus)
 - 4. Mai 2024 Eiershausen (Start 10 Uhr am Festplatz)

- **Stiftung für Eschenburg:** Für die nächsten vier Jahre sind Michaela Eckhardt (Eibelshausen), Vincenz Heiliger (Eiershausen), Johannes Rein (Hirzenhain), Niklas Müller (Wissenbach), Manuel Stößinger (Simmersbach) und Reiner Pliska (Roth) benannt für den Stiftungsrat. Die „Stiftung für Eschenburg“ kann auch Spenden sammeln für Bürgerbaum, Bürgerwald (Wiederbewaldung), Baby-Baum (Baum pflanzen für Neugeborene). Ab 300 € werden Spendenquittungen ausgestellt. Weitere Infos und der Link zum [Online-Spendenportal](#) sind unter www.eschenburg.de/stiftung im Internet zu finden.

- **Kostenlose „Energiesprechstunde“ im Rathaus:** Jeden ersten Montag im Monat ab 14 Uhr gibt es das kostenlose Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen mit Bernd Schütz. Die Anmeldung laufen telefonisch über die Rathaus-Zentrale (02774) 915-0 während der Dienstzeiten.

Weitere Informationen aus den Ortsteilen:

Eibelshausen:

1. Alle Anträge gestellt, wartet der Sportverein Grün-Rot Eibelshausen auf Bewilligungs-Bescheide, um im Mai mit der Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Holderbergstadion loslegen zu können. Für die Laufbahn hat sich die Gemeinde Eschenburg mit einem Förderantrag ans „Sportland Hessen“ für die Laufbahn abgehängt, weil das Stadionrund für die Holderbergschule wichtig ist. Der LC Diabü will bei der Pflege seinen Part übernehmen und sich um die Leichtathletik-Anlagen kümmern, haben Vereins- und Gemeindevorstand besprochen.

2. „Netto“ hat seine Filiale in der Eiershäuser Straße 49 geschlossen. Ein anderer Standort „auf der grünen Wiese“ ist nicht möglich, solange die anderen Lebensmittelmärkte betrieben werden. Den Standort Eiershäuser Straße 49 will Norma erwerben, den bisherigen Markt abreißen, neu bauen und im eigenen Bestand betreiben. Für die Weiterentwicklung des Standortes war ein Gespräch beim RP Gießen positiv. Es wird sogar ein Zwischenverkauf geprüft, damit die Einkaufsmöglichkeit nicht zu lange wegfällt.

3. Den Neubau der Tagespflege in der Hauptstraße hat der Kreis so genehmigt, wie die Pläne im Sozialausschuss der Gemeinde vorgestellt worden sind.

Hirzenhain:

1. Mit einem Info-Tag und einer Internetseite (www.hirzenhainer-dorfladen.de) wächst die Initiative, die für den Betrieb eines „Hirzenhainer Dorfladens“ eine Genossenschaft gründen möchte. Bereits mehr als 300 Personen und Institutionen sind bereit, einen Anteil von 200 € zu erwerben für das „Stammkapital“ zum Start. Für Aufbau und Betrieb sucht das Team weitere Mitstreiter.
2. Wie im Kultur- und Sozialausschuss vorgestellt, sollen für die Neugestaltung des Spielplatzes in der Straße „Segelfliegerhang“ Spielgeräte für rd. 50.000 € bestellt werden, darunter einen Flieger. Für weitere Schwerpunkte und Spielgeräte auf den insgesamt 25 Spielplätzen soll der Ausschuss ein Konzept beraten. Für eine weitere Vorgehensweise werden Spender und Sponsoren gesucht, die über die „Stiftung für Eschenburg“ Spendenquittungen bekommen können.
3. Für den anstehenden Außenanstrich an der Friedhofshalle wird überlegt, ob zu den Wandbildern auch der Spruch erhaltenswert ist. Für die Restaurierung der Schrift wären 3.600 € notwendig, die im Haushalt nicht enthalten sind. Mit der Frage, die Mittel aufzustocken oder das Projekt zu schieben, ist der Ortsbeirat nun betraut.
4. Nur noch an der Friedenskirche am Bahnhof fehlt einer der Defibrillatoren. Die automatisierten externen Defibrillatoren (AED) sind öffentlich zugänglich außen an den Dorfgemeinschaftshäusern angebracht. Im Rathaus ist zudem ein „Defi“ stationiert, der während der Dienstzeiten greifbar ist und ausgeliehen werden kann. Die Standorte sind online in einer Karte zu finden für [PC](#) - [iOS](#) und [Android](#).

Wissenbach:

1. Zum 1. September soll in Wissenbach eine Waldgruppe mit 20 Kindern starten können. Nachdem die Kita „Meisennest“ das Gelände übernehmen kann, das früher der Rassegeflügelzuchtverein von der Gemeinde gepachtet hatte, können das Konzept um eine fünfte Gruppe erweitert und weitere Genehmigungen eingeholt werden. Die Waldgruppe in Wissenbach wäre die dritte nach Hirzenhain und Simmersbach. Angebote und Auslastung sind unter www.kita-eschenburg.de zu finden.
2. Die Firma Bauservice Becker (Dietzhöhlztal) hat am Dorfplatz an der Rathausstraße mit dem Bau des Mehrzweckgebäudes begonnen. Nach dem Gebäude soll der Platz selbst von Mitte Juni bis Mitte November gebaut werden.
3. Für den neuen Lebensmittelmarkt gibt es eine schlechte und eine gute Nachricht: Die kritische Lage am Immobilienmarkt hat Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt in Probleme gebracht. In einer „Insolvenz in Eigenverwaltung“ soll das Unternehmen saniert werden. Der Vertrag über das Gelände in Wissenbach ist zuvor beurkundet worden mit einem „Vollsortimenter“. Die Lebensmittel-Kette möchte neu bauen und selbst betreiben.
4. LIDL hat einen Bauantrag für zeitweise Vergrößerung eingereicht. Derweil dort kein weiterer Lebensmittelmarkt betrieben wird, soll hier mehr Platz geboten werden können. Die Vergrößerung um etwa 150 m² Verkaufsfläche wird durch temporäre Umnutzung von Lagerfläche ermöglicht.
5. Die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH fragt für den Gemarkungsbereich „Vor den Schluffern“ nach einem Standort an, um den Mobilfunk zu verbessern. Bis zu einem Beschluss in der Gemeindevertretung wird der Ortsbeirat um Stellungnahme gebeten.

6. Hans-Joachim Lommler ist nach 30 Jahren im Ortsgericht verabschiedet worden. Sein Nachfolger als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher ist Burkhard Waldschmidt.
7. Am 15. März ist in Wissenbach Ordentlicher Kreisfußballtag 2024 des Fußballkreises 15 Dillenburg Region Gießen/Marburg. Was eigentlich zum Jubiläum 100 Jahre 2020 geplant war, wird jetzt mit einem Novum nachgeholt: Der Neubau des Sportplatzes durch den Sportverein beschreibt beispielhaft den [„Ausweg aus dem Abschreibungs-Abseits“](#).

Simmersbach:

1. Nach der Auflösung des Natur- und Vogelschutzverein Simmersbach 1924 e. V. übernimmt der Verschönerungsverein die Vereinshütte an der Weiherstraße.
2. Die Anfrage für einen Solarpark in der Gemarkung Simmersbach war abzulehnen, weil sich dort im aktuell gültigen Regionalplan Mittelhessen 2010 ein Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung (G214) befindet.

Eiershausen:

1. Als einzige Ausnahme haben Kreis und Gemeinde für den Neubau einer Rettungswache in Eschenburg dem Bauantrag der DRK Rettungsdienst Mittelhessen GmbH und einer Befreiung vom Bebauungsplan zugestimmt. Auch über einen Pflanzstreifen und einen Graben darf die Ausfahrt in die Straße „Heuwiese“ gebaut werden, damit die Rettungsfahrzeuge schneller starten können.
2. Für den Festplatz in Eiershausen und die Schutzhütte Roth ist die Firma Hans-Georg Grimm (Herborn) als günstigster Bieter mit den Tiefbau- und Pflasterarbeiten beauftragt worden. Fünf Firmen haben sich dafür beworben; die Angebote für diese beiden Projekte lagen zwischen 32.765,46 € und 45.448,48 €. Die Pflasterarbeiten am Verschönerer-Heim und an der Sänger-Schutzhütte sollen im April/Mai erfolgen.
3. Die Ortsdurchfahrt in Eiershausen ist eine Landesstraße (L 3043). Statt einer dringend notwendigen grundhaften Erneuerung sind vom Land hier immer nur Flickarbeiten vorgenommen worden. Der neuen Spitze des neuen Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW) werden wir das Projekt in Erinnerung bringen, für das die Gemeinde in der Dorferneuerung 2008 sogar die Planung für eine Verkehrsengestelle vorgelegt hat, um den Verkehr zu bremsen und die Fußgänger zu schützen.

Roth:

4. Der Endausbau des Baugebietes „Eckeweg“ wird von der Firma Hinterlang GmbH & Co. KG (Bad Endbach) erledigt, die unter fünf Firmen im öffentlichen Vergabewettbewerb den günstigsten Preis mit 280.346,75 € angeboten hat. Das teuerste Angebot lag bei rund 398.000 €. Im Haushalt 2024 sind lediglich 250.000 € für das Projekt veranschlagt. Die überplanmäßige Ausgabe hoffen Vorstand und Verwaltung kompensieren zu können. Der Endausbau der Straßen „Im Steinfeld“, „Am Krieacker“ und „Eckeweg“ (von Haus-Nr. 5 bis Haus-Nr. 15) wird für den Zeitraum Anfang Juni bis Ende September (KW 23 bis 38) geplant.

5. Derweil die Projekt-Gruppe vor Ort weitere Mitstreiter für ein „Energiedorf Roth“ sucht, beraten Experten auf Vermittlung der Landesenergieagentur (LEA) die weitere Vorgehensweise. Infos unter www.eschenburg-roth.de im Internet.
6. Mit einem Grundstückstausch will die Gemeinde das Solar-Projekt auf dem „Schiebelacker“ unterstützen. Die Flächendifferenz wird mit dem aktuellen Bodenrichtwert in Höhe von 0,95 EUR / qm entschädigt.

Gemeindewerke

1. **Wechsel in der Betriebsleitung:** Der bisherige Stellvertreter Harald Hermann ist seit Jahresbeginn Betriebsleiter. Er tritt damit die Nachfolge von Reiner Müller an, der seit Gründung der Gemeindewerke Eschenburg 1997 Betriebsleiter war. Stellvertretende Betriebsleiterin ist Michaela Reh, die seit Jahren die Verwaltung des Eigenbetriebs führt.
2. **Konstanz in der Arbeit:** Der Wirtschaftsplan, den die Gemeindevertretung am 14.12.2023 beschlossen hat mit einem Volumen von rd. 3,6 Mio. Euro wurde trotz eines Fehlbetrages in Höhe von 55.168 Euro bereits am 27.12.2023 von der Aufsicht genehmigt. Am 21.02.2024 wurde die Genehmigung inkl. der Begleitverfügung den Gemeindevertretern zur Kenntnis gegeben. Die Bauprojekte des Jahres 2024 sind bereits im Januar an unsere Abwasserverbände, den Wasserbeschaffungsverband, den Betreiber des Strom- und Gasnetzes, Kabelnetzbetreiber Unitymedia und die Telekom mitgeteilt worden. Durch fundierte Finanzierung und frühe Ausschreibung konnten alle Projekte bereits vergeben werden. Investitionen in unsere Infrastruktur der Wasserversorgung und Abwasserbewirtschaftung sind in den jeweiligen Bauprogrammen für die Jahre 2021-2026 dargestellt und werden über Ergänzungsbeiträge finanziert. Weil beim Trinkwasser Preissteigerungen zu verbuchen sind und beim Abwasserverband „Obere Dietzhölze“ die Ertüchtigung der Kläranlage entfällt und für einen notwendigen Neubau ein neues Bauprogramm aufgelegt werden muss, hat die Betriebskommission die Aktualisierung der Beiträge auf den Weg gebracht, die nun für den Rest der Laufzeit bis 2026 von der Vertretung beschlossen werden kann.
3. **Großbaustelle in Wissenbach:** 560.756,66 € war das günstigste Angebot für Tief- und Leitungsbauarbeiten in der Rathausstraße. Die teuerste der 8 Offerten lag bei rd. 990.000 €. Die Bernshausen-Bau GmbH (Bad Laasphe) bekommt als günstigster Anbieter den Auftrag. Der Kanal muss von der Forsthausstraße bis zum Drosselweg erneuert werden. Die Wasserleitung ist zwischen Ulmenweg und Drosselweg dran. Die Ausführung ist im Zeitraum von Mitte März bis Ende September geplant.
4. **Leitungsbau im Dorf und am Bahnhof:** Die Erich Oppermann GmbH aus Dietzhöhlztal wird den Leitungsbau in Hirzenhain erledigen. Unter 9 Angeboten hatte die Firma das annehmbarste Angebot in Höhe von 127.341,07 €. Der teuerste Anbieter lag bei fast 240.000 €. Das „Paket“ umfasst Wasserleitung und Kanal in der Bahnhofstraße im Abschnitt zwischen Lerchenweg und Habichtstraße (Mai/Juni) und Wasserleitungsbau im Bereich Ringstraße, „Am Anwender“ und „An der Gegenseite“ (Juni/Juli).

Abwasserverband „Obere Dietzhölze“

1. **Haushalt genehmigt:** Die Verbandsaufsicht hat am 23.01.2024 den Haushalt 2024 genehmigt. Darin enthalten ist eine Kreditaufnahme für 1.050.000 €, womit der erste Teil Planungskosten für den Neubau der Kläranlage finanziert wird.

2. **Planung für Kläranlagen-Neubau begonnen:** Die Firma eepi GmbH (Saarbrücken) hat mit der Planung begonnen. Aktuell stehen Gespräche über Ausbaugröße und Ziele an. Dazu wird weiterhin nach Fördermitteln Ausschau gehalten.
3. **Akten für die Aufholjagd:** Bis zur Einführung der Doppik war der Anlagennachweis nur sehr grob. Von den rund 13 Kilometern Kanal und Betonbauwerken haben wir indes in der EKVO-Bestandsliste 365 Haltungen aufgeführt, von denen für 311 noch nicht einmal ein Herstellungsjahr hinterlegt ist. Die bisherige Anlagenbuchhaltung ist nicht zu gebrauchen und muss komplett neu aufgebaut werden. Der Abwasserverband wird sich zum 60. Geburtstag eine „Verjüngungskur“ verpassen müssen: Zur ersten Dienstbesprechung im neuen Jahr sind 20 staubige Aktenordner aus dem Keller geholt worden. Die bislang fehlenden Angaben werden nun aus den Akten herausgelesen und hergeleitet, bevor die Anlagenbuchhaltung mit den Angaben der EKVO abgeglichen und ganz neu aufgebaut werden kann. Dieser Aufwand mit viel Akribie ist notwendig, um die Buchhaltung mit aktuellen Zahlen zu betreiben und die Jahresabschlüsse ab 2011 ohne Differenzen im Anlagevermögen prüfen zu können.

Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“

1. **Rekordjahr 2023:** Das Freizeitbad „Panoramablick“ besteht seit 50 Jahren. Der Zweckverband ist seit Dezember schuldenfrei. Und im Ergebnis wird sich ein Rekord mit 102.201 Besuchern niederschlagen, wird die Verbandsversammlung am 27.02.2023 im Detail berichtet bekommen.
2. **Schwimmbad sanierungsfähig:** Haushalt 2024 und Bauprogramm 2024-2029 können von der Verbandsversammlung beschlossen werden, die am 27.02.2024 um 19 Uhr im Rathaus ihre nächste Sitzung hat. Den Beschluss hatte das „Schwimmbad-Parlament“ am 17.10.2023 verschoben, bis ein Statik-Gutachten die Sanierungsfähigkeit des Schwimmbades bestätigt. Das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung und Bauwesen Engelhardt + Weese legt für seine Untersuchung der Schwimmbecken im Freizeitbad „Panoramablick“ einen zehnteiligen Bericht der Ortsbegehung vom 07.12.2023 vor, demnach eine Reststandsicherheit bis zum geplanten Sanierungszeitraum gegeben ist. Wenn das Bauprogramm beschlossen und der Haushalt genehmigt ist, wird ein Planer beauftragt, der bereits gefunden wurde. Das ist wichtig, um Fördermittel zu finden.
3. **Starthilfe für Seepferdchen:** Wer die Prüfung für dieses erste Schwimmbadabzeichen ablegt, bekommt zum Abzeichen einen Gutschein für den nächsten Schwimmbad-Besuch, hat der Vorstand als Unterstützung für die Schwimmbadausbildung und Werbung fürs Freizeitbad beschlossen.